

Referendariat antreten (bzw. überhaupt Karriere weiterverfolgen)?

Beitrag von „Streety“ vom 8. Oktober 2024 15:45

Zitat von Zauberwald

Nein. Es hat nichts mit 45 Minuten im Klassenzimmer zu tun, oder nicht nur, sondern auch ganz viel mit dem unnötigen Schriftwesen und anderen "Schikanen", die auf dich zukommen. Wenn du das bayerische Ref. überstehst und auch noch mit einer durchschnittlichen Note, kannst du nicht völlig ungeeignet sein.

Haben wir aneinander vorbei geredet? Habe bei der Untersuchung körperliche Problemchen angegeben und die Rückfragen diesbezüglich richteten sich explizit danach, ob ich am Stück 45 bzw. 90 Minuten am Stück im Klassenraum durchstehen kann.

Das hat nichts mit der Verbeamtung zu tun, sondern rein mit dem Positivbescheid für das Gesundheitszeugnis im Rahmen zur Zulassung für den Vorbereitungsdienst. In diesem Verfahren wird mittlerweile in Bayern auch gleich mituntersucht, ob eine Verbeamtung auf Lebenszeit generell in Frage kommt.